



Der Wettergott meinte es gut mit den Hundersinger Schützen

Bei angenehmen Temperaturen wurden viele Besucher/-innen, in toller Atmosphäre, mit leckerem Essen und tollen Kuchen verköstigt.

Auch unsere jüngsten Gäste kamen mit dem feuerroten Spielmobil des Kreisjugendrings auf Ihre Kosten.

Bei den tollen Auftritten der Jazz-Mädels, die in der Sonne ordentlich schwitzen mussten, möchten wir uns herzlich bedanken. Es war super, dass Ihr unser Fest bereichert habt!

Der Schützenverein Hundersingen bedankt sich bei allen Gästen und den Helfern für das gelungene Fest.



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der

Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadien

Kirchplatz 29

89613 Oberstadien

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadien.de

Internet: www.oberstadien.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 8222-70

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

ACHTUNG WICHTIGE MITTEILUNG!

Verlag geht in die Sommerpause

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der KW 31 und 32 legen wir eine Sommerpause ein. Dies bedeutet für Sie, dass das letzte Amtsblatt am 28.07.2023 erscheinen wird. Das erste Amtsblatt nach der Sommerpause erhalten Sie am 18.08.2023. Bitte denken Sie daran, Ihre Artikel rechtzeitig zu veröffentlichen.

Die Redaktion

Das Rathaus Hundersingen bleibt am 25. Juli geschlossen.

Winkelferienprogramm – freie Plätze

Liebe Kinder, liebe Jugendliche aus den Winkelgemeinden, wir freuen uns sehr über eure zahlreichen Anmeldungen zum diesjährigen Winkelferienprogramm!

Spiel, Spaß, Bewegung, Kreatives und einiges mehr sorgen auch dieses Jahr für spannende und abwechslungsreiche Sommerferien.

Eure Eltern haben bereits E-Mails erhalten, in denen die Zu- oder Absage zu euren Programmpunkten mitgeteilt wurde. Es sind aber noch freie Plätze verfügbar!

Ihr habt jetzt noch die Möglichkeit, euch für weitere Programmpunkte anzumelden.

Wie viele Plätze noch verfügbar sind, seht ihr im Anmelde-tool auf der Homepage am unteren Ende des jeweiligen Programmpunktes.

(www.oberstadion.de/bildung-familie-soziales/familie/winkelferienprogramm)

Das Anmeldetool ist nochmals freigeschalten bis **Mittwoch, den 26.07.2023**.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen des DING-Verbund

Der Verkehrsverbund DING weist darauf hin, dass die DING-Schülermonatskarte in der Freizeit genutzt werden kann. An Schultagen gilt jede Schülermonatskarte ab 13:15 Uhr, am Wochenende und in den Schulferien ganztags im gesamten Verbundgebiet (= Stadt Ulm und die Kreise Alb-Donau, Biberach und Neu-Ulm).

In den Schulferien und am Wochenende gilt dies ganztags. Außerdem kann die September-Schülermonatskarte („09/23“) bereits im August genutzt werden. Fahrplaninfos gibt es über die DING-App oder am PC unter www.ding.eu.

Die Schülermonatskarte 9/23 ist im August nur im Gebiet des Verkehrsverbundes DING gültig.
Beim JugendticketBW gibt es keinen kostenfreien Monat.

Neuer Defibrillator

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns besonders am Herzen.

Deshalb freuen wir uns riesig über die großzügige Spende der Donau-Iller-Bank.

Die Donau-Iller-Bank spendet der Gemeinde Oberstadion einen Defibrillator, der ab sofort öffentlich im Eingangsbereich der Donau-Iller-Bank in Oberstadion zugänglich ist.

Vielen Dank für diese großartige Spende!



Foto: Karl-Heinz Burghart

Herzlichen Glückwünsch

Im Namen der Gemeinde Oberstadion gratuliere ich unserem Ehrenbürger Herrn Georg Steinle herzlich zum 1. Platz beim „Förderpreis Ehrenamt“.

Das Ehrenamt ist ein unverzichtbares Gut. Ohne ehrenamtliche Helfer, egal in welchen Bereichen, können viele Vereine nicht bestehen. Herr Steinle ist ein Vorbild, nicht nur bei uns in der Gemeinde Oberstadion, sondern in allen Winkel-Gemeinden und im gesamten Alb-Donau-Kreis.

Er lebt uns vor, was Ehrenamt bedeutet. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Kevin Wiest
Bürgermeister





Südwest Presse | Ehinger Tagblatt | 12. Juli 2023



Die Preisträger aus dem Jury-Preis, dem Jugend-Jury-Preis und dem Online-Voting mit Jost Grimm (Vorstandssprecher der Donau-Iller Bank), Martin Tröster (Redaktionsleiter der SÜDWEST PRESSE) sowie Thomas Freudenreich (Vertriebsleiter der Donau-Iller Bank) und Jurymitglied Ursula von Helldorff. Von den Preisträgern fehlen Michael Deckwitz und Julia Kraus. Foto: Pressebüro Emmenlauer

Unbezahlbare Leistungen

Aktion Der „Förderpreis Ehrenamt“ der Donau-Iller Bank und der SÜDWEST PRESSE würdigt ehrenamtlichen Einsatz. 30 000 Euro wurden ausgeschüttet. *Von Renate Emmenlauer*

Ehrenamt ist unverzichtbar für die Gesellschaft. „Wer sich ehrenamtlich engagiert, macht das aus Überzeugung und ohne Bezahlung“, sagte Jost Grimm am Montag bei der Preisübergabe der dritten Aktion „Förderpreis Ehrenamt“. Dem Vorstandssprecher der Donau-Iller Bank war die Freude über seine Aufgabe anzusehen, jene in den Blick zu rücken, „die Freude bringen, Trost spenden, Impulse geben, helfen, wo man gebraucht wird, etwas für die Gesellschaft tun, was nicht selbstverständlich ist und sein darf“.

An die Preisträger gewandt, betonte der Bankvorstand: „Sie sind die stillen Helden. Und Sie stehen hier stellvertretend für die vielen, vielen anderen Menschen, die sich für das Gemeinwohl und für ihre Mitmenschen einbringen.“ Wie vielfältig das Ehrenamt ist, zeige die Bandbreite an Vereinen, Organisationen und Institutionen, in denen sich auch die aktuellen Preisträger einsetzen. Grimm skizzierte das Ehrenamt als „Leistung, deren Wert unbezahlbar ist.“

Tausende Stunden erbracht

Sein Dank galt den Preisträgern, die alljährlich tausende ehrenamtliche Stunden aufbringen, dann auch jenen, die diese besonderen Menschen für den „Förderpreis Ehrenamt“ vorgeschlagen

haben. Lob zollte er auch der SÜDWEST PRESSE als Kooperationspartner, „der dem Ehrenamt in der Öffentlichkeit ein Gesicht gibt“.

Der Ehinger Redaktionsleiter Martin Tröster gab das Lob zurück. Gemeinsames Ziel beim „Förderpreis Ehrenamt“ sei es, das zu würdigen, was Ehrenamtliche für die Gesellschaft tun. „Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement“, sagte auch er zu den Preisträgern. Trösters Dank galt zudem seinen Jurykollegen Ursula von Helldorff, Oberbürgermeister Alexander Baumann, Sigisbert Straub und den Vertretern der Donau-Iller Bank.

„Für das große Ehrenamt von Georg Steinle über Jahrzehnte hätte der Platz auf der Liste fast nicht gereicht“, sagte Grimm bei der symbolischen Preisübergabe samt Urkunde für den Sieger des Jury-Preises. Der Bankvorstand zitierte den Oberstadioner Bürgermeister Kevin Wiest, „der bei seinem Ehrenbürger insgesamt 303 Jahre Ehrenamt ausgerechnet hat.“

Die Aktion, sagte Steinle, sei eine wertvolle Würdigung des Ehrenamts, die in die Vereine und Institutionen ausstrahle. Zu seiner persönlichen Ehrenamts-Karriere meinte Steinle bescheiden: „Es hat mir immer große Freude bereitet. Ehrenamt ist sinnstiftend, weil Ehrenamt auch Sinn

macht. Wir können stolz darauf sein, für unsere Nächsten da zu sein.“ Nachweisbar sei übrigens, dass Ehrenamtliche im Beruf kreativer und flexibler seien. Laut

„Ehrenamt ist sinnstiftend, weil Ehrenamt auch Sinn macht. Wir können stolz sein.“

Georg Steinle
Sieger Jury-Preis

Grimm seien auch zahlreiche Mitarbeiter der Donau-Iller Bank in irgendeiner Weise ehrenamtlich engagiert.

Die Gewinner in den drei Kategorien

Die Preisträger der Aktion Förderpreis Ehrenamt:

Jury-Preis: 1. Georg Steinle, 2. Norbert Pfitzer, 3. Heidi Wekenmann. Anstelle eines fünften Platzes gab es drei Viertplatzierte: Siegfried Ritscher, Bernhard Merkle und Christine Geisinger.

Jugend-Jury-Preis: 1. Johannes Lindner, 2. Noah Bausch, 3. Rebecca Fisell, 4. Simon Steinle, 5. Julia Kraus.

Online-Voting (3912 Teilnehmer): 1. Susanne Schwarzmann, 2. Wolfgang Kottmann, 3. Michael Deckwitz, 4. Paul Karner, 5. Ruth Walter.

Auf die Kriterien für den Förderpreis ging Thomas Freudenreich, Prokurist und Vertriebsleiter der Donau-Iller Bank, ein. Die Ehrenamtlichen müssten demnach von anderen Personen vorgeschlagen werden. Und die Geldpreise fließen nicht an die Preisträger selbst, sondern in deren Vereine und Institutionen „für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke“. 46 Bewerbungen seien eingegangen, davon 44 zur Wahl gestanden. 30 000 Euro aus dem VR-Gewinnspartopf seien für Online-Voting, Jury-Preis und Jugend-Jury-Preis ausgeschüttet worden.

Für das Online-Voting und den Jugend-Jury-Preis habe man wieder fünf Platzierungen vergeben, mit unterschiedlichen Geldpreisen dotiert. Für Platz eins 3000 Euro, Platz zwei 2500 Euro, Platz drei 2000 Euro, Platz vier 1500 Euro, Platz fünf 1000 Euro. Beim Jury-Preis wurde auf einen fünften Platz verzichtet, es gab dafür drei vierte Plätze mit jeweils 1000 Euro. Als zusätzliches persönliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen wurden die Erstplatzierten jeder Kategorie mit je einer Ballonfahrt für zwei Personen belohnt, die Plätze zwei bis fünf mit einem Gutschein in Höhe von 50 Euro für ein Lokal. Unter den Einsendern der Vorschläge wurden zwei Sonderpreise mit je einer Ballonfahrt verlost. Diese erhielten Andre Huber und Carolin Henselmann.

**Veranstaltungen****Terminübersicht 22.07. - 06.08.2023****Freitag 21.07. bis Sonntag 23.07.2023****Jubiläumsfest**Ort: Festplatz beim Sportplatz Unterstadion
Veranstalter: Musikverein „Lyra“ Unterstadion**Samstag 05.08. bis Sonntag 06.08.2023****Galgenfest**Ort: beim Galgen in Moosbeuren
Veranstalter: Kegelclub Fässle e.V.**Bereitschaftsdienste****Ärztliche Bereitschaftsdienste**
Raum Munderkingen**Notfalltelefon:**
116 117**Öffnungszeiten der Notfallpraxis**
in Ehingenan Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.**Apothekendienst**Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion**Zahnärztlicher**
BereitschaftsdienstZu erfragen unter der Telefonnummer
(0761)120 120 00**Sozialstation**
„Raum Munderkingen“Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (07393)38 82.**Wir sind für Ihre**
Gesundheit da**Wichtige Rufnummern**

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393)	2298
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357)	555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393)	2282
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393)	2282
oder	(07393)	953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357)	555
oder	(0152)	11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120 120 00	

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Zugverbindungen

Im letzten Amtsblatt hatten wir den Zugfahrplan ab Bahnhof Rottenacker abgedruckt. Nun liegt uns auch der Zugfahrplan ab Bahnhof Munderkingen vor.

Ihr Bürgermeisteramt

11.06.2023 - 09.12.2023



Abfahrt Departure Munderkingen

Table with 16 columns: Zeit/Time, Zug/Train, Richtung/Destination, Gleis/Track. It lists train schedules for various destinations including Riedlingen, Ebingen, Mengen, and others, with specific times and train numbers.

Zeichenerklärung
Züge im Regional- und Nahverkehr
RE Regional-Express
RB Regionalbahn
SWE SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Symbole
▲ Zug hält nur bei Bedarf
☒ Zug mit Fahrradwagen/Mehrzweckabteil
☒ bis hier sind alle Halte angegeben
Verkehrstage
Mo Montag
Di Dienstag
Mi Mittwoch
Do Donnerstag
Fr Freitag
Sa Samstag
So Sonntag
Züge verkehren auch, wenn der betreffende Wochentag auf einen Feiertag fällt.
Berichtigt werden nur die im Bahnhof Munderkingen ausgehängten Pläne.
Angaben ohne Gewähr - Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
© DB Station&Service AG





Gemeinderatssitzung

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 11.07.2023

1. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Auf Grund der Änderung des Polizeigesetzes Baden-Württemberg empfiehlt der Gemeindegewalt und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die gemeindliche Polizeiliche Umweltschutzverordnung zu prüfen und aus Rechtssicherheitsgründen zu ändern. Dem Gremium lag dieser Satzungsentwurf zur Beratung vor und er stimmte diesem zu. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt über die Homepage der Gemeinde www.oberstadion.de.

2. Baugesuche:

a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 26, Gemarkung Mundeldingen, 89613 Oberstadion

Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, dieser fügt sich problemlos in die Umgebungsbebauung ein. Bei dem Flurstück handelte es sich ursprünglich um einen Außenbereich. In der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2023 hat das Gremium die hierfür benötigte Ergänzungssatzung beschlossen. Das Gremium stimmte daher dem Antrag auf Baugenehmigung zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer Jurte für den Naturkindergarten der Gemeinde Oberstadion

Der Gemeinderat hat sich bereits vor längerer Zeit für den Bau eines Naturkindergartens entschieden. Ein Naturkindergarten benötigt einen Schutzraum für die Kinder bei schlechter Witterung. Hierfür fiel die Entscheidung auf eine Jurte, das Angebot hierfür liegt bei 35.223 €. Das Gremium stimmte dem Kauf zu.

4. Vorstellung der Masterthesis über das Baugebiet „Bruckäcker Erweiterung“ mit dem Titel „Pilotprojekt für die klimaresiliente Regenwasserbewirtschaftung eines Neubaugebietes“ durch Frau Schranz, Ing. Büro Schranz

Frau Schranz vom Ingenieurbüro Schranz stellte ihre Masterthesis über das Baugebiet „Bruckäcker Erweiterung“ vor. Die Baugebietsplanungen dienen als Grundlage um ein Pilotprojekt für klimaresiliente Regenwasserbewirtschaftung zu schaffen.

Das Ergebnis der Arbeit ist eine vollständige Vorplanung einer klimaangepassten und modernen Regenwasserbewirtschaftung für das Neubaugebiet „BG Bruckäcker Erweiterung“.

Ausgewählt wurden naturnahe Maßnahmen, die unter anderem der Aufrechterhaltung des Wasserhaushaltes dienen und Maßnahmen mit Retentionswirkung, um die Abflussspitzen der Einleitungen und damit die hydraulische Belastung der Gewässer zu reduzieren. Durch die Begrenzung der Einleitung auf den natürlichen Abfluss des Gebietes kommt es zu keiner Erhöhung des Abflusses in den Vorfluter, was den ursprünglichen Nachweis ausreichend widerspiegelt.

Zudem wird das Leitziel, den Wasserhaushalt so wenig wie möglich zu verändern, verfolgt und umgesetzt. Die anderen Komponenten wie Versickerung und Verdunstung werden durch die Begrünung und die Rigolen der kombinierten Versickerungsanlagen sowie die Nutzung des Niederschlagswassers für die Gartenbewässerung bestmöglich umgesetzt. Darüber hinaus wird durch die Beibehaltung des Abflusses des un bebauten Zustandes hinsichtlich des Niederschlagswassers das Verschlechterungsverbot des WHG eingehalten.

5. Präsentation „Barrierefreie Bushaltestellen Oberstadion“ durch Herrn Schranz, Ing. Büro Schranz

Aufgrund gesetzlicher Regelungen im Personenbeförderungsgesetz (§ 8 Abs. 3 PBefG) sowie in der Eisenbahn-, Bau- und Betriebsordnung (§2 Abs. 3 EBO) soll grundsätzlich die vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und Schienenpersonennahverkehr (SPNV) erreicht werden. Herr Schranz vom Ingenieurbüro Schranz stellte dem Gremium die bisherigen Entwurfsplanungen vor.

Es wurden Fördergelder für den Ausbau der Haltestellen Munderkingen Straße, Krippenmuseum und an der Schule beantragt. Die Baukosten hierfür liegen bei rund 271.400 €, davon wurde ein Zuschuss in Höhe von 132.804 € bewilligt. Somit belaufen sich die Restekosten der Gemeinde auf 138.596 €. Das Gremium stimmte für den geplanten Ausbau.



Müllseparierung

Leerung Bioabfalltonne

Am **Dienstag, 25.07.** wird die Bioabfalltonne geleert.

Abholung des „Gelben Sacks“

Am **Donnerstag, 27.07.** wird der „Gelbe Sack“ wieder abgeholt.

Ihr Bürgermeisteramt



Fundamt

Wer vermisst

...eine braungetigerte-weiße Katze, Alter ca. 6 Wochen.

Bitte melden Sie sich bei der Katzenhilfe Ehingen unter Telefon: 07391/7708865 (AB) oder auf dem Bürgermeisteramt.



Schulnachrichten



CHRISTOPH-VON-SCHMID-SCHULE
Oberstadion

Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion Mehrzweckhalle geschlossen

Liebe Vereinsvorsitzende,

die Mehrzweckhalle bleibt während der Sommerferien **vom 31.07. bis 18.08.2023** geschlossen. Deshalb kann auch kein Training stattfinden.

Bitte informieren Sie Ihre Trainer und Mitglieder rechtzeitig im Voraus.

Kevin Wiest
Verbandsvorsitzender



Feierlicher Abschluss an der Schule an der Donauschleife

33 Abschlusschüler*innen erhielten im Rahmen der Entlassfeier ihre Abschlusszeugnisse mit der Mittleren Reife überreicht. Wie schon im vergangenen Jahr fand die Entlassfeier bei bestem Sommerwetter im schön geschmückten Schulhof statt. Eröffnet wurde die Feier vom Schulorchester mit dem Stück „The final countdown“.

Der Begriff „Träume“ stand als Motto über der Rede von Schulleiterin Jutta Braisch, die neben den Familien der Schüler, auch die Bürgermeister Thomas Schelkle und Kevin Wiest begrüßen konnte. Sie ermunterte die Schüler, sich für Freiheit, Toleranz und Respekt einzusetzen, für den Traum einer friedlichen Welt für uns alle zu kämpfen und gratulierte allen zur bestandenen Prüfung.

Schülersprecher Luis Burger beglückwünschte die Abschlusschüler zur bestandenen Prüfung und berichtete von einem ereignisreichen Jahr als Schülersprecher.

Mit dem Stück „Smoke on the water“ sorgte das Schulorchester nochmals für eine musikalische Unterbrechung, bevor es dann mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse weiterging.

10 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a erhielten von ihrer Klassenlehrerin Andrea Weber die Zeugnisse. 7 Schüler*innen bekamen für besonders gute Leistungen eine Belobigung.

In der 10c wurden die Zeugnisse von den Klassenlehrerinnen Nadja Mayer und Mirjam Nagler an die 23 Schülerinnen und Schüler überreicht. 10 Schüler*innen erhielten für ihre herausragende Leistung einen Preis und 5 eine Belobigung.

Sebastian Gaida, Benedikt Huber, Johannes Huber, Marlon Müllerschön und Tim Schwager wurden für ihre besondere Leistung in Mathematik und Naturwissenschaften mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Alle fünf Schüler haben in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik und Biologie die Note 1.

Nach einer kurzen Pause, in der die Gäste von Eltern und Schülern der Klassen 9 bewirtet wurden, gestalteten dann die Schüler*innen das Programm. In ihren Reden ließen sie ihre Schulzeit mit Bildern Revue passieren und bedankten sich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die Unterstützung. Ein Quiz, mit unterhaltsamen Fragen zum Schulalltag der Schülerinnen und Schüler, sorgte für einige Lacher.

Den Abschluss der Feier bildete eine gemeinsame Gesangseinlage der 10er und die Dankesworte der Schulleiterin.

Bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem stimmungsvoll geschmückten Pausenhof konnte noch so manche Erinnerung an die vergangenen sechs Jahre ausgetauscht werden.

Folgende Schüler erhielten ihren Realschulabschluss
Klasse 10a: Esmā Akyol, Ceyda Demirci, Taner Garip, Regina Gaus, Felix Neuer, Joachim Schelkle, Cristiana Schuller, Milan Sztojokov, Julia Zamorowska, Klaudia Zborowska

Klasse 10c: Sercan Akkus, Emily Bauernfreund, Kardelen Coskun, Stacy Dietz, Lukas Flach, Sebastian Gaida, Adrian Götz, Anna Hardecker, Benedikt Huber, Johannes Huber, Tim Hugel, Afrim Isufi, Hannes Kneer, Gregor Laut, Sophia Merklinger, Marlon Müllerschön, Albina Sadrija, Leonard Schädler, Tim Schwager, Esra Sofutorunu, Jonathan Strahl, Vanessa Thomas, Tim Traub

Preise erhielten: Emily Bauernfreund, Kardelen Coskun, Sebastian Gaida, Adrian Götz, Anna Hardecker, Benedikt Huber, Johannes Huber, Marlon Müllerschön, Tim Schwager, Esra Sofutorunu

Belobigungen: Esmā Akyol, Ceyda Demirci, Taner Garip, Regina Gaus, Cristiana Schuller, Julia Zamorowska, Klaudia Zborowska, Tim Hugel, Afrim Isufi, Sophia Merklinger, Vanessa Thomas, Tim Traub

Aus den Klasse 9a/c/d wurden vormittags in einem feierlichen Rahmen folgende Schüler*innen von Klassenlehrer Christian Fischer und Schulleiterin Jutta Braisch verabschiedet:

Elmedina Berisha, Mikail Durdu, Burak Garip, Oliwia Gizler, Joel Gnann, Nikita Golik, Jonas Roth, Atakan Sadik, Alina Schmid, Alexander Schreider, Philipp Sekelj, Rahman Ali Shinwari, Ognjen Stanojevic, Celine Steinger, Selina Steffek

Alina Schmid erhielt eine Belobigung.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 22. Juli bis 30. Juli

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage:

[Kirchengemeinde Munderkingen:](http://www.kirchengemeinde-munderkingen.de)

www.pfargemeinde-munderkingen.de

[Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:](http://www.seelsorgeeinheit-donau-winkel.de)

www.se-donau-winkel.de

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Juli 2023

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:

Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

Pfarrbüro Oberstadion geschlossen

In der Zeit vom 04.08. bis einschl. 18.08. ist das Pfarrbüro in Oberstadion nicht besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie das Pfarrbüro Munderkingen unter der Telefonnummer 07393/2282 oder Herrn Pfarrer Oforka unter 0152/11727431.

Kindergerechter Gottesdienst in Hundersingen

Ein **kindgerechter Gottesdienst** findet am Sonntag, 30. Juli um 9.30 Uhr **in der Kirche in Hundersingen** statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Empfang der Hl. Kommunion



Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben an der Feier der Heiligen Messe in der Kirche teilzunehmen, aber gerne die Hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 07357-555).

Am Mittwoch 02.08. 2023 ab 10.00 Uhr nach Oberstadion, Mundeldingen, Mühlhausen, Moosbeuren und am Donnerstag 03.08.2023 ab 10.00 Uhr nach Grundsheim, Hundersingen und Unterstadion

Kanufahrt der Ministranten

Am Freitag, 07.07.2023 haben einige Ministranten aus Oberstadion eine Kanufahrt auf der Lauter gemacht.



Bei schönstem Sommerwetter genossen wir die kühle Lauter und die wunderschöne Landschaft. Die Fahrt im Kanu war zwar gemütlich, es gab aber auch sehr aufregende Momente und rasante Stromschnellen und nicht alle Minis blieben trocken J

Zurück an Land haben wir zum Abschluss in Bichishausen noch ein Eis oder ein Vesper genossen.

Dieser Ausflug hat uns allen mega viel Spaß gemacht!



Aus dem Jahresprogramm 2023 der Dekanatsgeschäftsstelle



Ehrlich kommunizieren

Ignatius von Loyola hat eine Kommunikationspsychologie entwickelt, die fünf Jahrhunderte später immer noch aktuell ist. Damit befassen sich die Ignatianischen Impulse am Dienstag, 25. Juli, 19.00 Uhr im Saal des Bischof-Sproll-Hauses Ulm, Olgastr. 137 mit zusätzlicher Online- und Telefonübertragung. Unter dem Thema „Ehrlich kommunizieren“ gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel viele praktische Anregungen. Ignatius empfiehlt etwa: „Wenn ich über bestimmte Dinge um der Wahrheit willen nicht schweigen kann oder darf, sage ich meine Meinung mit größtmöglicher Ruhe und Demut.“ Die Bibel sagt: „Eure Worte seien immer freundlich, aber mit Salz gewürzt“ (Kol 4,6). Teilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Geistlicher Bierkonvent am Albvereinshäusle

Unter dem Titel „Lobe den Herrn meine Kehle“ (Ps 103,1) lädt das Dekanat am Donnerstag, 24. August, 19.00 Uhr zu einem geistlichen Bierkonvent ans Albvereinshäusle in Wiblingen ein. Thematisch geht es um die kulturbildende Bedeutung des Gerstensaftes in der Weltgeschichte, um Bibelstellen, die das Bier erwähnen, und um das gesellschaftskritische Gedicht „Die Welt gleicht einer Bierbouteille“ (also einer Bierflasche) des 1767 in Munderkingen geborenen Carl Borromäus Weitzmann. Dazu kommen Überlegungen zur Leibfreundlichkeit im Glauben und zum Maßhalten gemäß der Ordensregel des heiligen Benedikt. Dies alles entfaltet Dr. Wolfgang Steffel mit einem Augenzwinkern samt Liedern in bierseliger Geselligkeit. Bei einer Prozession zur benachbarten Binsenweiherkapelle können Kerzen entzündet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und Vesper gehen auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist bis 23.8. über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 22. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 23. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

09.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
mit der Musikkapelle Lyra

Montag, 24. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 25. Juli

08.00 Uhr Abschluss Andacht Kindergarten Oberstadion

09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Anna Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 26. Juli

08.45 Uhr Abschluss Andacht der Grundschule Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 27. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 28. Juli

11.00 Uhr Abschluss Andacht Kindergarten Unterstadion

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag, 29. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 30. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen

Kindgerechter Gottesdienst in
der Kirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

Dienstag, 25. Juli Hl. Jakobus, Apostel

08.00 Uhr Abschluss Andacht für und mit den Vorschulkindern des Kindergartens Oberstadion

Mittwoch, 26. Juli

08.45 Uhr Schulabschluss Andacht der Grundschule Oberstadion

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Claus Michael Gawliza

Ged. f. Siegfried Buck u. v. A.

Ged. f. Helga Haid

Minis: Moritz M., Lisa M., Max F., Lena F.

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 30. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Marwin G., Jakob W., Leonie K., Emma B.

**Ferialkirche St. Wendelin
Moosbeuren****Mittwoch, 26. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Emma M., Marie M.**Kapelle Mühlhausen****16. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 23. Juli**

13.30 Uhr Rosenkranz

17. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 30. Juli**

13.30 Uhr Rosenkranz

**St. Martinus Grundsheim****17. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 30. Juli**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Johannes Baptist
Hundersingen****Dienstag, 25. Juli Hl. Jakobus, Apostel**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 30. Juli**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

*Kindgerechter Gottesdienst
in der Kirche***St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion****16. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 23. Juli**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitgestaltet vom Musikverein Lyra Unterstadion

Donnerstag, 27. Juli

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28. Juli

11.00 Uhr Abschluss Andacht des Kindergartens Unterstadion

Vorabend 17. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 29. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren****Wochenspruch:**„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
(Epheser 2,19)**Sonntag, 23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis -**

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler

(Pfarrer Herbert Seichter)

Das Opfer im Gottesdienst wird für das Ev. Werk für Diakonie - Bereich Diakonie Deutschland (Evangelische Kirche Deutschland) erbeten.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehäusle in Uttenweiler

Montag, 24. Juli

09.00 Uhr Miniclub Attenweiler

für Kinder bis zum Kindergarteneintritt in Begleitung eines Elternteils

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus Attenweiler

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt

Dienstag, 25. Juli

09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 26. Juli

16.30 Uhr Neue Konfirmandengruppe trifft sich zu einem ersten Kennenlernen im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Samstag, 29. Juli

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Kerstin Meinhold, geb. Fischer und Jörg Merklinger aus Attenweiler in der evangelischen Kirche in Attenweiler

Sonntag, 30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen in Attenweiler

(Pfarrer Beda Hammer und Pfarrer Herbert Seichter)

Familien mit Kindern sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Ort: Garten in den Krautäckern Attenweiler Ganz einfach zu finden: Ausgang Attenweiler in Richtung Biberach, links in den Feldweg (gegenüber von Bushaltestelle Schleifweg).

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Attenweiler statt.

Kirchplatzfest am 9. Juli 2023

Bei wunderschönem aber sehr heißem Wetter feierte die Kirchengemeinde am 5. Sonntag nach Trinitatis (09.07.2023) ihr Kirchplatzfest. In seiner Festpredigt betonte Pfr. Seichter, dass Jesus selbst gerne auf Festen war und mitgefeiert hat (Joh.2,1ff).

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde der langjährige Posaunenchorleiter Lorenz Teidelt verabschiedet und geehrt. Walter Schmid für den Posaunenchor, Pfr. Seichter und Andrea Eller, Laienvorsitzende des KGR, sprachen Grußworte und überreichten ein Geschenk.

Wir alle wünschen Lorenz noch eine gute gesegnete Zeit. In fröhlicher Runde wurde dann gemeinsam gegessen und weitergefeiert.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei Allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein herzlicher Dank an viele einzelne Personen, Gruppen und Kreise.


Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler
 Telefon: 0 73 57/8 56
 E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
 Telefax: 0 73 57/92 11 69
 Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker**
Samstag, 22. Juli 2023

19:00 Uhr Walk-the-line-Konzert im Pfarrhof

Sonntag, 23. Juli 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem 7. Sonntag nach Trinitatis: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

Epheser 2, 19

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

10:00 Uhr Abschluss der Kinderkirche im Schneggahäusle, Treffpunkt Gemeindehaus

10:30 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Taufen von Felicitas Marie von Sybel und Lina Emilie Pia Rodi (Pfarrer Reusch)

Montag, 24. Juli 2023

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 25. Juli 2023

08:30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresschluss (Pfarrer Reusch)

Mittwoch, 26. Juli 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 27. Juli 2023

20:00 Uhr Gospel-Projekt-Probe im Gemeindehaus

Freitag, 28. Juli 2023

09:30 Uhr Besuchsdiensttreffen

Evangelische Kirche
Rottenacker Kirchhof

Walk the Line

Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung
 Samstag, 22. Juli 2023, 19.00 Uhr


Gospel-Gottesdienst

Am Sonntag, 30. Juli 2023 findet um **10 Uhr** ein Gospel-Gottesdienst in Rottenacker statt. Pfarrerin Kasper wird zusammen mit dem Gospel-Projektchor die Gestaltung übernehmen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Unsere Kontaktdaten:
 Evangelisches Pfarramt
 Kirchstraße 33
 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de


Vereinsnachrichten

Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de


Abteilung Tennis

**Verbandsspiele - AUFSTIEG der Herren in die Staffel-Liga ...
Junioren U18 Bezirksstaffel**

Am Samstag hatten unsere Junioren die TA SV Aichstetten zu Gast und verloren hier mit 2:4. Finn Spähn und Dennis Wiesemann sicherten sich den Einzelsieg und holten die 2 Punkte für Unterstadion.

Gespielt haben: Nino Cristante, David Ege, Finn Spähn, Dennis Wiesemann, Jan Arnold und Paul Heckenberger.

Junioren U18 Kreisstaffel

Die Junioren U18 Kreisstaffel waren am Samstag Morgen bei der TA Sport-Club Mengen 1 zu Gast und verloren hier mit 6:0. Für Unterstadion haben gespielt: Simon Fetscher, Julian Fiesel, Adrian Götz und Patrick Strahl.

Herren 50

Die Herren 50 waren am Samstagnachmittag bei der TA RSV Ermingen 1 zu Gast und verloren hier knapp mit 5:4

Im Einzel erfolgreich waren Michael Neubrand und Reinhold Britsch. Im Doppel erfolgreich waren M. Neubrand/A. Kehrle sowie J. Mukrowski/R. Kehrle.

Für Unterstadion haben gespielt: Joachim Mukrowski, Michael Neubrand, Albert Kehrle, Reinhold Britsch, Franz Ege, Norbert Volz sowie Rolf Kehrle.

Herren Bezirksstaffel - AUFSTIEG klar gemacht!!

Die Herren gewannen am Samstag auf heimischen Plätzen 5:1 gegen den TC Bad Waldsee 2 und sicherten sich so im vorletzten Spieltag der Verbandsspielrunde den AUFSTIEG in die Staffel-Liga.

Mit den Einzelsiegen von Axel Boger, Stefan Kehrle und Heiko Gerner sowie den Doppelsiegen T. Unsöld/S. Kehrle und A. Boger/H. Gerner konnten die Herren den Aufstieg klar machen. Die Herren belegen somit den 1. Platz vor der TA TSG Rottenacker und dem SV Uttenweiler.

Wir gratulieren unseren Herren zur tollen Saison und zum Aufstieg.

Herren Kreisstaffel

Die Herren waren am Sonntag bei der TA SV Schemmerberg 2 zu Gast und verloren hier mit 5:1.

Den Ehrenpunkt für Untersadion sicherte sich Tobias Schmucker-Kortekaas durch den Sieg im Einzel.

Für Unterstadion haben gespielt: Marius Müller, Tobias Mukrowski, Simon Rechtsteiner, Tobias Schmucker-Kortekaas sowie Andreas Reich

Damen

Die Damen hatten am Sonntagmorgen den TC Mengen 1 zu Gast und verloren hier mit 2:7.

Im Einzel erfolgreich war Lisa Kehrle. Im Doppel erfolgreich waren L. Kehrle/A. M. Fiesel.

Für Unterstadion haben gespielt: Lisa Kehrle, Anna-Maria Fiesel, Leonie Buck, Tamara Müller, Anna Volz und Laura Volz.



Vorschau für das letzte Verbandsspiel-Wochenende Junioren Bezirksstaffel

Unsere Junioren sind am Samstag bei der TC Feuerstein Hürbel 1 zu Gast. Spielbeginn ist um 9.00 Uhr

Junioren Kreisstaffel

Unsere Junioren haben am Samstag den TC Mietingen 1 zu Gast. Spielbeginn auf heimischen Plätzen ist ebenfalls um 9.00 Uhr.

Herren 50

Die Herren 50 sind am Samstagnachmittag bei der TA SV Grimmelfingen1 zu Gast. Spielbeginn hier ist um 14 Uhr

Herren Kreisstaffel

Die Herren 2 spielen am Sonntag gegen den TC Riedlingen 1. Spielbeginn in Riedlingen ist um 9 Uhr.

Damen

Die Damen spielen am Sonntag auf heimischen Plätzen gegen die SPG Oberkirchberg/Staig. Spielbeginn hier ist um 9.00 Uhr



Aufstiegs-TEAM: von links: Thomas Unsöld, Stefan Kehrl, Axel Boger, Heiko Gerner und Andreas Gerner



DRK
Ortsverein Oberstadion

Senioren gymnastik - Seniorentreff

Am **Mittwoch**, den **26.07.2023** laden wir euch recht herzlich ab 14.00 Uhr zu unserem **Sommerfest** in **Fiderers Garten** ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einer Grillwurst am Abend.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung** bis **23.07.** bei Vroni Fiderer, Tel. 07357/1821.

Bei schlechtem Wetter sind wir im DRK-Heim.
Das Seniorenteam



VdK
Ortsverband Oggelsbeuren

Erinnerung

Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag am Freitag, 25. August 2023 im Schloß Mochental Ehingen-Kirchen. Wir werden hier Kaffeetrinken und Vespers in der Zwischenzeit besteht die Möglichkeit die Galerie Schrade zu besichtigen oder zu wandern. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften, wer

zuhause abgeholt werden soll bitte bei der Anmeldung angeben, gemeinsame Abfahrt 14:00 Uhr am Gasthaus Linde Mündelungen Rückfahrt ca. 17:30 Uhr. Sportliche können auch mit dem Fahrrad nach Mochental fahren bitte bei Anmeldung angeben, zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung.

Veranstaltung kann nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden.

Anmelden bei: Paul Schädler, 07357/2188

Karl Fischbach 0173 9241362,

E-Mail: karl-fischbach@t-online.de

Anmeldeschluß: 15. August 2023

Über zahlreiche Teilahme würde sich das Vorstandsteam freuen.

Karl Fischbach, Vorsitzender



**Gesundheits- und
Fortbildungsangebote**



SCHULE | STUDIUM | BERUF

**Kolping-Bildungszentrum
Riedlingen**

**Am sozialwissenschaftlichen
Gymnasium mit dem Schwer-**

punktfach „Pädagogik und Psychologie“ können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profillächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die „richtige“ individuelle, aber auch die „falsche“ Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesunderhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene gelernt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Musikverein „Lyra“ Unterstadien

www.musikverein-unterstadien.de

90 Jahre Musikverein „Lyra“ Unterstadien

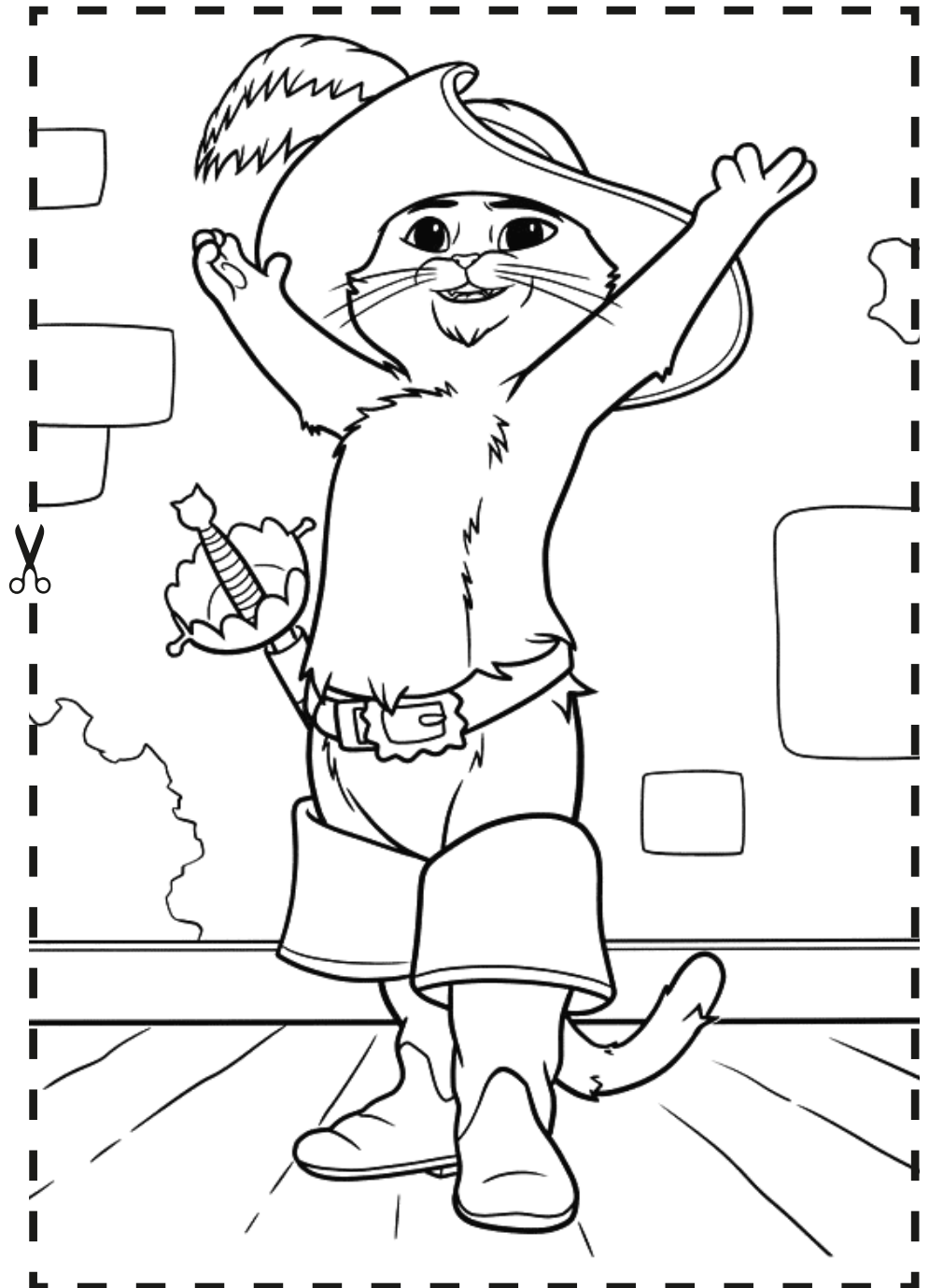
Wir laden euch vom 21. - 23. Juli 2023 zu unserem Jubiläumswochenende nach Unterstadien ein. Am Freitag, 21.07.2023 um 19 Uhr werden wir hier eine Blasmusikparty mit den Musikatzen in unserem Festzelt auf dem Festplatz in Unterstadien veranstalten. Mit Voll8rass konnten wir hierzu eine Newcomer-Formation für unseren Festabend gewinnen, die Euch auf einen tollen Abend einstimmen wird. Karten gibt es über unser Onlineportal oder über die Musiker*innen des Musikvereins „Lyra“ Unterstadien. Auch an den darauffolgenden Tagen wird einiges geboten sein: So starten wir am Samstag um 13:30 Uhr mit einem Kinder-nachmittag und dem Familienkonzert „Der gestiefelte Kater“. Am Abend konnten wir für unseren Sternmarsch die Musikvereine aus Zwiefaltendorf, Oberdisingen und Mundingen gewinnen und für die anschließende Abendunterhaltung. Mit der Tagwache, die unsere Patenkapelle aus Kirchbierlingen übernimmt, beginnt am Sonntag unsere traditionelle Dorfhockete, gefolgt von einem Festgottesdienst um 09:30 Uhr in der Kirche in Unterstadien. In gewohnter Weise laden wir ab 10:30 Uhr zu einem reichhaltigen Mittagstisch ein. Den Frühschoppen und somit auch die Unterhaltung um die Mittagszeit übernimmt der Musikverein Kirchbierlingen. Der Nachmittag steht mit einem Jugendkapellentreffen ganz im Zeichen der Jugend. Zum Festausklang spielt der Musikverein Oggelsbeuren auf.
Euer Musikverein „Lyra“ Unterstadien

Liebe Kinder,

jetzt seid ihr gefragt!

Malt dieses Bild vom gestiefelten Kater aus und bringt es mit als „Eintrittskarte“ zum Märchenkonzert am 22. Juli 2023 um 13.30 Uhr im Festzelt in Unterstadien. Wir hängen dann alle Bilder an einem langen Seil im Zelt auf und schmücken das Zelt mit vielen gestiefelten Katern.

Wir freuen uns auf viele bunte Bilder!
Euer Musikverein „Lyra“ Unterstadien



**Das Regierungspräsidium
informiert****Internationaler Donautag
„Keep the Danube Blue“****Revitalisierung der Donau in Ulm - Göggingen**

Am Montag, 10. Juli 2023, haben die Bauarbeiten für die ökologische Verbesserung der Donau in Ulm-Göggingen begonnen.

„Ziel der Maßnahme ist es, den sehr eintönigen, monotonen Gewässerverlauf zu verbessern und vielfältige Strukturen zu schaffen. Dadurch wird ein abwechslungsreicher Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen entstehen,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Baubeginn.

Das gesamte Projekt gliedert sich in drei Maßnahmenbereiche. Zum einen wird der rechtsufrige Altarm entschlammt, Fachwasserzonen sowie eine Anbindung an die Donau geschaffen. Diese Donauebuchten weisen meist eine sehr hohe Artenvielfalt auf. Durch die geringen Wassertiefen und geringen Fließgeschwindigkeiten bieten sie eine Kinderstube für viele Fischarten.

Des Weiteren wird an der linken Uferseite der gewässerbegleitende Damm auf einer Länge von rund 350 Metern an den Wirtschaftsweg zurückverlegt. Durch das Abtragen von Bodenmaterial entstehen rudimentäre, häufig überflutete Flächen, die einen tollen Standort für zahlreiche auch seltenere Pflanzenarten bieten. Diese Pflanzen wiederum bieten einen Lebensraum für zahlreiche Insekten und Libellen. Außerdem wird zusätzlicher Retentionsraum für den Hochwasserschutz geschaffen.

Der dritte Bereich sieht die Herstellung eines zusätzlichen Gewässerarms parallel zur Donau auf einer Länge von rund 200 Metern auf der rechten Uferseite vor. Dazwischen ist eine tiefliegende Insel, die häufig überströmt wird, geplant. Mittels Störsteine und Wurzelstöcke in der Donau wird aus der gleichförmig fließenden Donau ein lebendiger Fluss mit unterschiedlichen Tiefen. Durch die vielfältigen Fließgeschwindigkeiten kann sich eine an der Gewässersohle eine abwechslungsreiche Struktur von Kies bis Feinsedimente und damit eine größere Artenvielfalt einstellen. Für die Erlebbarkeit und zur Naherholung ist auf dem Brückenkopf der ehemaligen Zollbrücke ein Beobachtungsturm für die Bevölkerung vorgesehen. Die Donau wurde vor rund 150 Jahren verbaut und begradigt. Mit den monotonen Bedingungen kommen jedoch viele auf vielfältige lebensraumspezialisierten Pflanzen und Tiere nicht zurecht. Sie verschwinden leise und oft unbemerkt aus unseren Gewässern. Natürliche Fließgewässern und Auen bieten nicht nur wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen, sie stellen ebenso einen effektiven und nachhaltigen Hochwasserschutz dar und sind einmalige Erholungsgebiete.

Mit den Maßnahmen soll ein Teil der Donau sich wieder naturnäher entwickeln können und so Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen entstehen.

Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 1,2 Millionen Euro. Die Bauarbeiten sollen Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Baustellenführungen sind geplant und werden rechtzeitig angekündigt.

Weitere Informationen sind unter Renaturierung der Donau in Göggingen (Ulm) - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Internationaler Donautag „Keep the Danube Blue“

Mit dem Start der Maßnahme wird auch der diesjährige internationale Donautag mit dem Motto „Keep the Danube Blue“ gefeiert. Die oben genannten Maßnahmen stehen aufgrund

ihrer gewässerökologischen Bedeutsamkeit in engem Kontext zum Motto des diesjährigen Donautags. Damit wird der Wert einer sauberen und vitalen Donau hervorgehoben und zum Erhalt und der Förderung eines intakten Fließgewässers aufgerufen. Gemäß diesem Grundgedanken wurde in Baden-Württemberg bereits 1992 das Integrierte Donau-Programm zur Verknüpfung von Ökologie und Hochwasserschutz beschlossen. Seither konnten die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen bereits knapp 70 gewässerökologische Projekte an der Donau realisieren.

Hintergrundinformationen:

Seit dem Jahre 2004 feiern die Anrainerstaaten der Donau den Internationalen Donautag. Rund um das Datum des 29. Juni wird dabei auf die Bedeutung und den Stellenwert der etwa 2850 Kilometer langen Donau aufmerksam gemacht. Mit den Veranstaltungen soll neben involvierten Interessengruppen auch die Öffentlichkeit über Aktivitäten rund um den Donauschutz informiert werden. Der zielführende Schutz eines solch großen Fließgewässers kann nur durch eine Zusammenarbeit erlangt werden, welche über die einzelnen Staatsgrenzen hinwegreicht. Vor diesem Hintergrund unterzeichneten am 29. Juni 1994 insgesamt 15 Vertragsparteien das Donauschutzübereinkommen, woraus in Folge dessen die Internationale Kommission zum Schutz der Donau hervortrat. Diese beschäftigt sich unter anderem mit Gewässerüberwachung sowie unfallbedingten Gewässerverschmutzungen und koppelt den Gewässerschutz auf internationaler Ebene mit anderen Politikbereichen.

**Neue „Umweltpraktikantinnen“ für das
Biosphärengebiet Schwäbische Alb Isabel
Kleinschroth und Luisa Krall absolvieren
dieses Jahr jeweils ein dreimonatiges
Praktikum in der Geschäftsstelle des
Biosphärengebiets Schwäbische Alb**

Studierenden einen Einblick in mögliche zukünftige Berufsfelder zu geben, ist ein wichtiges Ziel des „Umweltpraktikums“ der Commerzbank. Isabel Kleinschroth und Luisa Krall dürfen als neue Praktikantinnen jeweils drei Monate lang die Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb kennenlernen. Bei einem Vororttermin am 17. Juli 2023 am Hohenneuffen im Landkreis Esslingen erhielten sie jetzt vom Sponsor eine gut gefüllte Tasche zur Unterstützung bei der Arbeit.

Mit dem Projekt „Umweltpraktikum“ fördert die Commerzbank junge Menschen, ihr praktisches Semester in einem Nationalpark oder UNESCO-Biosphärenreservat zu absolvieren. Neben der Übernahme der Unterkunftskosten wird auch ein Taschengeld für die Praktikantinnen und Praktikanten gezahlt. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit 2009 als Praktikumsstelle mit dabei. In dieser Zeit hatten bislang rund 30 Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die Arbeit des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb zu bekommen.

Seit dem 1. Juni 2023 hat mit Isabel Kleinschroth, Studentin der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im Bachelorstudiengang Landschaftsnutzung und Naturschutz, ein weiterer junger Mensch die Möglichkeit für drei Monate in die interessante und abwechslungsreiche Arbeit der Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu schnuppern. Im September 2023 folgt Luisa Krall als nächste Praktikantin. Sie studiert nachhaltiges Regionalmanagement an der Hochschule Rottenburg.

Die Arbeitsschwerpunkte von Isabel Kleinschroth liegen im Bereich Besuchermonitoring, nachhaltige Regionalentwicklung und Forschung. Die Praktikantinnen haben aber auch die Möglichkeit, Einblicke in andere Arbeitsgebiete der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wie Naturschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder Öffentlichkeitsarbeit



zu erhalten. Aktuell übernimmt Isabel Kleinschroth u. a. die Betreuung von Besucherzählgeräten und führt in Kooperation mit der Universität Bayreuth eine Gäste-Befragung zum Thema „Einsatz digitaler Hilfsmittel für die Planung und Durchführung von Rad- und Wandertouren“ im Biosphärengebiet durch.

„Ich bekomme einen umfassenden Einblick in alle Handlungsfelder. Es war eine tolle Erfahrung, die Begeisterung für Natur und Umwelt an den Biosphärenschultagen an die Kinder weiterzugeben“, fasst Isabel Kleinschroth ihre bisherigen Erfahrungen zusammen. An zwei Biosphärenschultagen im Informationszentrum in Schelklingen-Hütten entdeckten dieses Jahr wieder alle Viertklässler zum Abschluss ihrer Zeit an einer Biosphärenschule mit einem bunten Programm noch einmal spielerisch die Natur.

Neben den neuen Eindrücken, verschiedenen Projekten und Aufgaben spielt für Kleinschroth auch das Kennenlernen der Region und ihrer Artenvielfalt eine große Rolle bei der täglichen Arbeit. „Das Praktikum bietet mir die Chance für mich neue Arten und ihren Lebensraum zu erleben,“ so Isabel Kleinschroth weiter.

Isabel Kleinschroth und Luisa Krall erhielten bei dem Vortragstermin am Hohenneuffen ihre gut gefüllte und nachhaltig produzierte Tasche von der Commerzbank. „Uns ist ein langfristiges Engagement an dieser Stelle sehr wichtig. Das Umweltpraktikum bietet jungen Menschen eine tolle Gelegenheit, spannende Arbeitsfelder kennenzulernen und dabei zahlreiche Erfahrungen zu sammeln, die für die spätere Berufswahl sehr wertvoll sind“, erklärt Lucca Ruoff von der Commerzbank Reutlingen. Naturschutz und Nachhaltigkeit seien in der heutigen Zeit von großer Bedeutung und die Commerzbank wolle mit dem Umweltpraktikum ihren Teil dazu beitragen, so Ruoff. Heidrun Nübling und Volker Häring, Betreuer der Praktikantinnen und Praktikanten in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, warben in diesem Zusammenhang für das „Umweltpraktikum“ 2024: „Ab November können sich interessierte Studierende für ein Praktikum 2024 bewerben und wir freuen uns, wenn uns wieder zahlreiche Bewerbungen erreichen.“

Weitere Informationen: Das Commerzbank-Umweltpraktikum gibt es bereits seit 1990. In den 33 Jahren seither haben annähernd 2.000 Teilnehmende ihre Praktikumszeit in den beteiligten Schutzgebieten absolviert. Aktuell zählen 14 Nationalparks und acht UNESCO-Biosphärenreservate in ganz Deutschland zu den Projektpartnern. Zum Praktikum gehört auch ein einwöchiges Einführungsseminar aller ausgewählten „Umweltpraktikanten“ im Nationalpark Bayerischer Wald. Um für die Aufgaben im Praktikum gut vorbereitet zu sein, werden dort Themenbereiche wie Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsarbeit bearbeitet.

Telefon 07391 779 2408

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Sprechzeiten:

Nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar (Anrufbeantworter).

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit einer Wiederholung.

Wir rufen Sie zurück!

Die Küche der Achtsamkeit: achtsam, genussvoll, kreativ kochen - nichts verschwenden

Vortrag am 2. August 2023 im Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Bewusst wahrnehmen, was man isst und beim Essen präsent zu sein - so kann man Achtsamkeit am Esstisch praktizieren. Gleichzeitig schulen wir unsere Geschmackssinne und fokussieren uns auf die Wertschätzung unserer Lebensmittel. Darum geht es in einem Vortrag am 2. August 2023 im Landratsamt Ulm, welcher in der Zeit von 9:30 bis 11:00 Uhr im ersten Stock im kleinen Sitzungssaal stattfindet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung unter: ernaehrung@alb-donau-kreis.de

Startschuss für interkulturelle Elternmentorinnen im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm

Sie unterstützen ab sofort andere Eltern mit oder ohne Migrationshintergrund: 14 Frauen haben erfolgreich eine Schulung zur interkulturellen Elternmentorin absolviert und helfen nun bei alltäglichen Fragen zum Schulsystem weiter, begleiten zum Elterngespräch und stehen als neutrale Ansprechpartnerinnen im Konfliktfall zur Verfügung.

„Als Schulträger sind wir sehr froh über das Engagement der Elternmentorinnen. Sie stellen eine wichtige Unterstützung an der Schnittstelle zwischen den Schulen und den Eltern dar - ihr ehrenamtliches Engagement kann gar nicht genug gewürdigt werden“, sagte Matthias Wittlinger, Leiter des Fachdienstes Bildung und Nachhaltigkeit im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, zu der Zertifikatsübergabe am Samstag im Haus des Landkreises in Ulm.

Der Alb-Donau-Kreis hat das Programm initiiert und bietet gemeinsam mit der Stadt Ulm in den nächsten zwei Jahren ein umfangreiches, kostenloses Schulungs- und Fortbildungsprogramm für neue und etablierte Elternmentorinnen und -mentoren an.

Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert. Im Frühjahr 2024 findet die nächste Basisschulung statt.

Die Mentorinnen und Mentoren können von den Lehrkräften der Schulen sowie dem pädagogischen Personal bei den Koordinierungsstellen im Alb-Donau-Kreis (Ehingen, Langenau, Blaubeuren und Munderkingen) sowie der Stadt Ulm angefragt werden. Eine detaillierte Auskunft zu allen Ansprechpartnerinnen und -partnern ist unter

<https://www.alb-donau-kreis.de/interkulturelle+elternmentoren.html> abrufbar.

Achim Schwarz, Leiter des Staatlichen Schulamts Biberach, betonte bei der Veranstaltung am Samstag: „Eltern sind wichtige Partner im gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag mit dem Staat. Vielfach sind Informationsdefizite die Ursache für Konflikte oder Fehleinschätzungen. Interkulturelle Elternmentorinnen und -mentoren wirken hier durch ihre Kenntnisse und ihre Mittlerrolle wie Türöffner - in beide Richtungen. So leisten sie einen wertvollen Beitrag zu mehr Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit für Familien mit Migrationshintergrund.“



Das Landratsamt informiert

Informations-,
Beratungs- und
Beschwerdestelle

Für Menschen mit
psychischen Erkrankungen
und ihre Angehörigen
im Alb-Donau-Kreis

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle des Alb-Donau-Kreises in Ehingen ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige. In schwierigen Lebenssituationen können sich die Personen kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen an die Beratungsstelle wenden, um in Ihrem weiteren Vorgehen Unterstützung, Zuspruch sowie bei Bedarf durch Vermittlung weitere Hilfestellungen zu erhalten. Hier helfen auch ehrenamtliche Kräfte aus eigener Betroffenheit.

Adresse

Außenstelle Ehingen, Raum-Nr. 1.9 (1. Stock)

Dezernat Jugend und Soziales

Sternplatz 5

89584 Ehingen

**Aus der Nachbarschaft****Chronik Munderkingen -
ein Geschichtswerk für Stadt und Land**

Im Juni wurde die von Dr. Winfried Nuber Chronik verfasste Chronik der Öffentlichkeit übergeben. In zwei Bänden auf mehr als 900 Seiten hat der Autor die Geschichte der Stadt mit ihrem Umland vom frühen Mittelalter bis zur Revolution von 1448 dargestellt. Das Werk ist das Ergebnis langer wissenschaftlich fundierter Quellenforschung; es ist gelungen, ein anregendes Lesebuch zu schaffen, das auch den historisch nicht gerade Vorgebildeten zur Lektüre einlädt: Dazu trägt die die hervorragende Gestaltung mit zahlreichen Bildern bei. Es ist eingeteilt in verschiedene Themenbereiche; der Leser kann sich das ihn interessierende Kapitel auswählen. Die Geschichte der Stadt ist eng verwoben mit den benachbarten Orten, Mächten und Herren: Berginnend mit den einst mächtigen Freiherren von Emerkingen mit ihrer ausgedehnten Herrschaft; sie gründeten die Stadt als ihr wirtschaftliches Zentrum ihres Territoriums. Der Landbevölkerung bot die Stadt eine andere Welt: Die Bürger waren freie Leute; der Rat lenkte die Geschicke der Stadt; die Wochen- und Jahrmärkte boten Einkaufsmöglichkeiten und Kurzweil in den Wirtshäusern; die Lateinschule ebnete den Weg zum sozialen Aufstieg; das spezialisierte Handwerk schuf wertvolle Waren; das reiche Spital ernährte die Armen; im Leprosenhaus fanden die Aussätzigen eine Zuflucht. Um 1280 nötigte König Rudolf die Freiherren, die strategisch gelegene Stadt abzutreten, was ihren unaufhaltsamen Niedergang bewirkte; die Herren vom Stain in Rechtenstein verdrängten sie aus ihrem Stammsitz. Damit begann die Herrschaft Habsburgs in unserem Raum. Die St. Martinskirche in Kirchen (Kirchheim) war das Zentrum der Mission in einem weiten Sprengel. In den Sprengel der Michaelskirche der Neuburg gehörte Rottenacker; hier und beim „Königstuhl“ auf dem Hohen Ring, der mit Munderkingen verbunden war, fanden im Hohen Mittelalter die Versammlungen des schwäbischen Hochadels statt. - Manches gemeinsame Schicksal verband Stadt und Land: Im Bauernkrieg verfasste der aus Munderkingen stammende Kaplan die Beschwerdeschrift der Bauern in Rottenacker und büßte dafür mit langem Kerker. Die Reformation erschütterte die hergebrachte kirchliche Frömmigkeit. Der Hexenwahn erfasste die Leute, nachdem die Pest zahllose Opfer gefordert hatte. Das Jahrhundert der Kriege verheerte Stadt und Land und führte zum wirtschaftlichen Niedergang. Die Reform der Dreifelderwirtschaft erbrachte eine Verbesserung des Anbaus und der Ernährungslage. Die Revolution von 1848 bewirkte die Ablösung der Zehntpflicht, auch für Rottenacker, wo die Pfarrkirche von Munderkingen den Zehnt aus einem Ösch bezog. - Die Napoleonischen Kriege führten zur Säkularisation der Klöster Marchtal und Zwielfalten, auch zum Ende der habsburgischen Herrschaft Vorderösterreichs. Stadt und Land wurden in die enge Verwaltung des Königreichs Württemberg eingegliedert. Die neue Gemeindeordnung bot größere Freiheiten auch für die „kleinen Leute“ in den Gemeinden. Dieser Streifzug mag Sie anregen, sich mit der Geschichte unseres Raumes zu befassen, die in den einzelnen Kapiteln der beiden Bände zusammengetragen ist. Das Werk kann zum Preis von 48 € in der Buchhandlung Laese erworben werden.

**Sportgruppe
Hausen am Bussen e. V.****SOMMERFEST
Sonntag, 23. Juli 2023****in der Ortsmitte von Hausen am Bussen****11:00 Uhr**Frühschoppen mit der
Musikkapelle Emerkingen e. V.

ab 11:30 Uhr Mittagessen
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Spiele für die Kinder
COCKTAIL-BAR ab 18:00 Uhr

16:00 Uhr Neunmeterschießen
ab 18:00 Uhr Freibier und Cocktailwürfeln

Es lädt herzlich ein: Sportgruppe Hausen am Bussen e. V.
(Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt.)

**Freiwillige Feuerwehr
Rechtenstein****05. – 06. August Feuerwehrhockete
Samstag, 05. August 2023**

18:00 Uhr Festbeginn
Barbetrieb + Cocktails
Ab 19:30 Uhr Stimmungsabend mit den Brausel Buonan

Sonntag, 06. August 2023

Ab 11:00 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch
mit der *Trachtenkapelle
Egelfingen-Emerfeld e.V.*

Nachmittags Kaffee und hausgemachte Kuchen
19:30 Uhr Verlosung origineller Preise

**Sportwochenende
der SpVgg Obermarchtal
22. - 23.07.2023****SAMSTAG, 22.07.2023**09.00 – 10.00 Uhr Yoga mit Anki Lock

09:00 – 12:30 Uhr

10.15 – 11.15 Uhr TòSòX mit Lisa Illich
(effizientes Ganzkörpertraining)11.30 – 12.30 Uhr Bauch & Rücken Workout mit Lisa Illich
Anmeldung für die Sportkurse bis zum 20. Juli unter 0172
6643 180 (WhatsApp) oder per E-Mail lena.maikler@web.de
Teilnahmegebühr pro Kurs: 5 €**SAMSTAG, 22.07.2023**Traditionelles ElfmeterturnierPro Mannschaft sind 6 Personen (5 Schützen & 1 Torwart)
ab 17:00 Uhr zulässig. Damenmannschaften sind natürlich
sehr gerne erwünscht. Die Startgebühr pro Team beträgt 20 €. An-
meldung für das Elfmeter Schießen bis zum 20. Juli unter
0176 7818 3410.Zusätzliche Nachmeldegebühr (5 €) für Anmeldungen nach
dem 20. Juli**SONNTAG, 23.07.2023**09:00 Uhr E-Jugendturnier BlitzturnierMit insgesamt 5 Mannschaften starten wir
am Sonntag das E-Jugendturnier. In der
Pause des Turniers findet eine Einlage der
Jazztanzgruppe Obermarchtal statt.14:00 Uhr Testspiel FC MarchtalFür das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – wir freuen uns auf
viele Besucher und reichlich Teilnehmer!
Ihr Sportverein Obermarchtal**Einladung zum Unlinger Annafest
vom 29.07. - 31.07.2023**Der Musikverein Unlingen feiert vom 29. Juli bis 31. Juli 2023
das traditionellen Annafest und lädt recht herzlich ein, einige
schöne Stunden auf dem Unlinger Annafest zu verbringen und
die Atmosphäre im Festzelt zu genießen. Am Samstag wird um
16 Uhr das Annafest traditionell mit dem Fassanstich eröffnet.
Anschließend spielt die Gastkapelle aus St. Georgen an der
Gusen (AT) zur Unterhaltung auf. Als besonderes Highlight
findet ab 18 Uhr das Bussenfestival statt, bei dem die Musik-
kapellen rund um den Bussen aufspielen. Die Musikkapellen
aus Betzenweiler, Dieterskirch, Möhringen, Offingen, Uigen-
dorf und Uttenweiler unterhalten Sie dabei einen Abend lang.



Die Spielreihenfolge der Kapellen wird über ein Online-Voting vorab festgelegt. Entscheiden Sie daher mit Ihrer Stimme mit, welcher Musikverein das Bussenfestival eröffnen wird. Wir freuen uns auf einen Abend voller Blasmusik aus der Region und laden Sie dazu recht herzlich ein.

Am Sonntag findet um 09:15 Uhr der Festgottesdienst zu Ehren der heiligen Anna, welcher von Herrn Pater Alfred zelebriert wird, im Festzelt statt. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von der Gastkapelle, sowie dem Kirchen- und Gemischten Chor Unlingen. Anschließend spielt der Musikverein Unlingen zum Frühschoppenkonzert auf. Nachmittags werden Sie durch den Fanfarenzug Unlingen und den Musikverein Daugendorf unterhalten. Um 19:00 Uhr startet dann die Sommernachtsparty mit der weit bekannten Partyband Illertaler. Am Montagnachmittag geht es ab 14 Uhr mit dem Kinder- und Seniorennachmittag weiter. Beim Spieleparcour im Rahmen des Kinderferienprogramms können Kinder jeglichen Alters ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Das Jugendblasorchester und das Vororchester werden Sie bei Kaffee und Kuchen im Festzelt unterhalten.

Ausklingen lassen wollen wir unser diesjähriges Annafest am Montagabend. Zum fröhlichen Festausklang spielt ab 20:00 Uhr der Musikverein Lyra Unterstadion auf.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Unlingen e.V.

„Wir lesen uns!“

Leisetreff mit Florian L. Arnold

Lesen, Diskutieren, Anregen, aus dem Alltag treten: Dieser offene Zirkel mit Florian L. Arnold (Verleger, Autor und Buchgestalter) lädt zum Fantasieren über eine gemeinsame Lektüre ein. Literatur ist Austausch! Der im KUNSTSchalter Schemmerhofen etablierte Lesezirkel freut sich stets auf neue Mitwirkende. Es wird gemeinsam Literatur aus unterschiedlichen Themengebieten gelesen und der Inhalt diskutiert. Florian L. Arnold, Autor und Verleger, wird zu den Texten Hintergrundinformationen geben. Auch die Kursteilnehmer*innen bringen ihre Literaturtipps mit. Wo es sich anbietet, kann auch ein gemeinsamer Ausflug zu einem literarischen Angebot in der Region stattfinden. Herzliche Einladung zu dieser Runde, die gemeinsam auf Entdeckungsreise in die Welt der Literatur geht. Literatur wird im Kurs bzw. vorab auf den Seiten des KUNSTSchalters und der vhs Laupheim bekannt gegeben.

Termine: 12. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2023, jeweils 19 bis ca. 21 Uhr.

INFO: KUNSTSchalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Kontakt und Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de.

Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden.

Gefördert aus dem Programm „Freiräume“, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Unterstützer sind die Gemeinde Schemmerhofen, Volkshochschule Laupheim, VIA Training Ulm und Dorfkultur e.V. Schemmerberg.

Klangbaden - die wohltuende Kraft der Musik

Samstag, 22. Juli 2023 um 20:00 Uhr

in der Kirche St. Jakobus und Pelagius in Laupertshausen

Musikalisches Gedenken an verstorbene Kinder
Musik besitzt die enorme Kraft, Trost zu spenden. Die wichtige Bedeutung der Musik wird besonders bei Trauer sowie der Bewältigung der Trauer in der Trauerarbeit deutlich.

Es ist besonders wichtig, Trauer nicht zu unterdrücken, sondern sie als Teil des Lebens anzunehmen, um sie letztendlich zu überwinden. Musik kann dabei helfen, eine tiefe Traurigkeit zu lösen. Musik gibt dem ohnmächtigen Gefühl der Trauer die Möglichkeit, sich mit ihr zu verbinden. Emotionen können so besser fließen und den Trauernden wieder zu mehr Lebensmut führen.

Kein anderes zwischenmenschliches Kommunikationsmittel vermag es, Stimmungen jeglicher Art zu transportieren, den Menschen in seiner Tiefe zu erreichen und emotional zu bereichern. Neben live vorgetragener Musik umrahmen besinnliche Texte zum Thema „Für immer verbunden“ diese Gedenkandacht.

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde verstorbener Kinder sowie alle Menschen, die sich verbunden fühlen - offen für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

Einladung zur Sommerserenade

Der Musikverein Aßmannshardt unter Leitung von Dirigent Bernd Biffar lädt am **Samstag, 29. Juli um 19:00 Uhr** zur Sommerserenade beim Spielplatz unterhalb der Kirche ein. Der Eintritt ist frei. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Polka, moderne Stücke und bekannten Melodien.

Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden leckere Sommercocktails sowie Käsekrainer mit Weckle angeboten.

Bei schlechter Witterung findet die Serenade am Sonntag, 30. Juli statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen stimmungsvollen Sommerabend.

Saxofon & Orgel

Mi 26.07.2023, 19:30 Uhr St.-Jakobus-Major-Kirche Emerkingen
Die Zuhörer trauten bei den früheren Konzerten ihren Ohren nicht, was der Emerkinger Orgel zu entlocken ist und wie unterhaltsam Improvisationen zwischen Orgel & Saxophon sein können.

Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik.

Johannes Mayr zählt zu den innovativsten Organisten seiner Zeit. Er ist Orgelprofessor an der Musikhochschule in Stuttgart. Seit 2011 ist er Domorganist an der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. Er erhielt unter anderem 2010 den Preis der deutschen Schallplattenkritik für die CD Orgelkonzert an den Orgeln von Johann Nepomuk Holzhey.

Ein Eintrittspreis ist nicht festgesetzt, Spenden erwünscht. www.christian-segmehl.de

Dieterskircher Sommerfest 2023

Am ersten Augustwochenende veranstaltet der Förderverein des Musikvereins Dieterskirch sein vielseitiges Sommerfest. Jung und Alt sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Das Dieterskircher Sommerfest findet vom 4. bis 6. August 2023 auf dem Festplatz der Mühlbachhalle in Dieterskirch statt. Bereits am Freitagnachmittag reisen die ersten Oldtimer- und Baggerbesitzer mit ihren Fahrzeugen an. Ab 18.30 Uhr übernimmt der Musikverein Uigendorf die musikalische Gestaltung. Der Samstag wird ganz im Zeichen des 12. Dieterskircher Oldtimer- und 1. Bagger-Treffen stehen. Ab 14.00 Uhr starten verschiedene Vorführungen der Oldtimer und Bagger. Im Anschluss an das Traktorwettbewerb um 18.00 Uhr können sich alle Besucher auf eine ausgelassene Oldtimerparty freuen. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Zeltgottesdienst, der vom Bläserensemble des Musikvereins mitgestaltet wird. Anschließend wird die Musikkapelle Pflummern zum Frühschoppen aufspielen, bei dem auch die Gelegenheit zum Mittagessen besteht. Ab 14.00 Uhr stehen wieder die Oldtimer und Bagger mit Wettheizen und ganztägigen Vorführungen im Mittelpunkt. Die kleinen Festbesucher können sich auf ein buntes Kinderprogramm mit vielen Spielen freuen. Ausklingen wird das Dieterskircher Sommerfest bei einem gemütlichen Dorfabend mit den Trausberg Musikanten aus Steinhausen. Wir laden ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

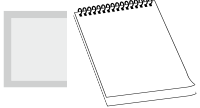


Wettbewerb

„Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2023

Noch bis zum 31. August 2023 haben Sie Zeit, sich mit Ihren vorbildlichen Projekten für unsern Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2023 zu bewerben! Auch in diesem Jahr sucht die Bundeszentrale für politische Bildung wieder erfolgreiche übertragbare zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Den Preistragenden winken Geldpreise von bis zu 10.000 Euro. Alle Informationen und das Online-Bewerbungsformular finden sich auf www.bpb.de/aktiv.

Bundeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Veranstaltungen/FBB



Die Krankenkassen informieren

BARMER

BARMER Ulm macht UV-Schutz leichter Gratis Sonnencreme für bessere Hautkrebsvorsorge

Die BARMER in Ulm bietet in ihrer Geschäftsstelle Besucherinnen und Besuchern ab sofort gratis Sonnencreme an. Die Kasse will damit stärker für das Thema „Sonnenschutz und Hautkrebsvorsorge“ sensibilisieren. „Zur Hautkrebsvorsorge gehört der Schutz vor UV-Strahlung. Wir ermöglichen den kostenfreien Zugang zur Sonnencreme und nutzen dafür die Desinfektionsmittelspender aus der Corona-Zeit. Unsere Kundinnen und Kunden können mit einer dermatologisch geprüften Sonnencreme mit dem Lichtschutzfaktor 30 ihren UV-Schutz auffrischen“, erklärt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Ulm. Interessierte fänden direkt beim Spender auch Informationen zu den Inhaltsstoffen und zur richtigen Anwendung der Creme. Erreichbar sei das neue Angebot während der normalen Öffnungszeiten der BARMER-Geschäftsstelle in der Münchner Straße 17 in Ulm

Tipps für einen guten Schutz vor der Sonne

Ein guter Schutz vor schädlicher UV-Strahlung der Sonne lasse sich im Alltag einfach umsetzen. Wichtig sei dafür vor allem, sich mit einer Kombination aus Schatten, Kleidung und Sonnencreme zu wappnen. „Der Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung klappt am besten im Schatten und durch dicht gewebte, lichtundurchlässige Kleidung. Unbedeckte Hautpartien kann man durch Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor schützen. Die Creme muss aber regelmäßig erneuert werden, vor allem, wenn sie durch Wasser wieder abgewaschen wird“, empfiehlt Marco Kraus von der BARMER.

AOK

Herzinfarkt und Schlaganfall - jede Minute zählt!

Behandlungszahlen für Herzinfarkt in der Region leicht gestiegen

Schlaganfall und Herzinfarkt zählen zusammen mit anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Tritt ein Herzinfarkt oder Schlaganfall auf, kommt es daher auf schnelles Handeln an: Unter der Telefonnummer 112 sollte umgehend der Notarzt alarmiert werden. Denn eine schnelle, fachgerechte Versorgung kann Leben retten.

Eine Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt, dass die Zahl der Herzinfarkte im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm in den vergangenen Jahren leicht gestiegen ist: 2017 wurden im Landkreis 522 Versicherte (343 Männer und 179 Frauen) und in Ulm 253 Versicherte (162 Männer und 91 Frauen) ärztlich behandelt, 2021 waren es 619 Versicherte (401 Männer und 218 Frauen) im Alb-Donau-Kreis bzw. 273 Versicherte (173 Männer und 100 Frauen) in Ulm.

Die Zahl der Schlaganfallbehandlungen ist im Alb-Donau-Kreis leicht gesunken: Von 1.214 in 2017 (618 Männer und 596 Frauen) auf 1.118 im Jahr 2021 (614 Männer und 574 Frauen). Im Stadtkreis Ulm dagegen ist sie gestiegen. Im Jahr 2017 wurden 490 Versicherte (224 Männer und 266 Frauen) medizinisch versorgt, 2021 waren es 576 Versicherte (295 Männer und 281 Frauen).

Laut Robert Koch-Institut waren im Jahr 2020 rund 37 von 100 Todesfällen bei Frauen auf eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zurückzuführen. Dennoch unterschätzen Frauen häufig ihr Erkrankungsrisiko für einen Herzinfarkt. „Frauen erleiden häufig erst im höheren Alter einen Herzinfarkt als Männer und haben häufig andere Krankheitsbeschwerden, die nicht als typisch für einen Herzinfarkt gelten“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Medizinerin bei der AOK Baden-Württemberg. „Das kann dazu beitragen, dass zwischen dem Auftreten eines Herzinfarkts und der Aufnahme im Krankenhaus bei Frauen mehr Zeit vergeht als bei Männern, weshalb in der Folge die Behandlung bei Frauen später einsetzen und die Sterblichkeit infolge eines Herzinfarkts höher sein kann.“

Ein Herzinfarkt beginnt oft plötzlich mit stechenden, brennenden oder drückenden Schmerzen in der Brust. Sie können sich aber auch erst langsam bemerkbar machen. Die Schmerzen dauern mehr als fünf Minuten an und bessern sich nicht im Ruhezustand. Oft strahlen sie von der Brust in den linken oder rechten Arm, in den Rücken, Hals oder Oberbauch aus und können sowohl ganz leicht als auch sehr stark auftreten. Wer einen Herzinfarkt hat, spürt häufig Todesangst, ist blass und fahl im Gesicht und hat Schweißausbrüche. Viele Herzinfarktpatienten haben Luftnot, ihnen ist übel oder sie müssen sich erbrechen. Diese Beschwerden können viel ausgeprägter sein als die Schmerzen in der Brust. „Besonders bei Frauen können Luftnot, Übelkeit oder Erbrechen alleinige Anzeichen eines Infarkts sein. Bei ihnen wird ein Herzinfarkt deshalb häufiger übersehen als bei Männern“, so die AOK-Ärztin.

„Bei einem Herzinfarkt ist ebenso wie bei einem Schlaganfall sofortige medizinische Hilfe notwendig! Jede Minute zählt, um lebensrettende Maßnahmen einleiten zu können und mögliche Folgeschäden zu begrenzen“, sagt Dr. Knapstein. „Deshalb ist es wichtig, bereits bei einem Verdacht umgehend über den Notruf 112 den Rettungsdienst zu alarmieren.“

Bei einem Schlaganfall wird ein Teil des Gehirns nicht mehr ausreichend durchblutet. Ursache ist häufig ein Blutgerinnsel, das ein Blutgefäß im Gehirn verstopft. Anzeichen dafür können plötzlich auftretende starke Kopfschmerzen, Lähmungserscheinungen oder Sprachstörungen sein. Auch Taubheitsgefühle, ein Gesichtsfeldausfall, Schwindel und ein unsicherer Gang können Hinweise auf einen Schlaganfall sein. Oft ist nur eine Körperseite betroffen.

„Zu den Hauptrisikofaktoren für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen unter anderem Tabakkonsum, körperliche Inaktivität, Übergewicht und Diabetes mellitus Typ II bzw. Zuckerkrankheit, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck“, erklärt Dr. Sabine Knapstein. „Diese Faktoren können in Kombination miteinander und auch im Zusammenspiel mit weiteren Risiken wie zum Beispiel genetische Veranlagung und Stress dazu führen, dass sich Ablagerungen an den Wänden der Blutgefäße bilden. Diese Verengungen können zu einer Unterversorgung des Herzens und anderer Organsysteme mit Sauerstoff führen bis hin zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall.“

Mit einer fettarmen und ballaststoffreichen Ernährung lässt sich das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung wesentlich senken. Viel Gemüse, Salat und Obst, Olivenöl, Fisch und möglichst wenig Fleisch sowie regelmäßige und ausreichende körperliche Bewegung wirken sich ebenfalls positiv aus. Zur Vorbeugung können zudem Nichtrauchen, die Normalisierung des Körpergewichts, Stressbewältigung und Entspannung beitragen.

Eine weitere sehr effektive Maßnahme ist der Gesundheits-Checkup in der Hausarztpraxis. Dabei lassen sich Risikofaktoren



und Vorerkrankungen entdecken, um ihnen frühzeitig entgegenwirken zu können. Gesetzlich Krankenversicherte haben ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre Anspruch auf eine solche Untersuchung. Im Rahmen des AOK-Hausarztprogramms ist ein jährlicher Checkup mit zusätzlichen Laborwerten möglich. „Dabei lässt sich anhand sogenannter Risikokalkulatoren abschätzen, wie hoch die persönliche Wahrscheinlichkeit ist, in den kommenden zehn Jahren beispielsweise einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall zu erleiden“, informiert die AOK-Ärztin.

AOK-Bezirksrat: Qualität muss bei Krankenhausreform an erster Stelle stehen

Die Mitglieder des Bezirksrats der AOK Ulm-Biberach diskutierten in ihrer gestrigen Sitzung über die geplante Krankenhausreform und die damit einhergehende sektorenübergreifende Versorgung. Wichtige Reformziele sind mehr Qualität in der Versorgung und eine stärker am tatsächlichen Bedarf ausgerichtete Krankenhauslandschaft. Ökonomische Anreize für Behandlungen sollen abgemildert werden, indem das Finanzierungssystem der Fallpauschalen angepasst und durch Vorhaltepauschalen erweitert wird. Für die Honorierung der Kliniken sollen drei neue Kriterien eingeführt werden: Vorhalteleistungen, Versorgungsstufen und Leistungsgruppen.

„Eine grundlegende Reform der Krankenhausversorgung ist seit vielen Jahren überfällig“, sagt Maria Winkler, Vorsitzende des Selbstverwaltungsgremiums. „Zum einen, um die wirtschaftliche Existenz der Krankenhäuser zu sichern. Zum anderen, um die hohe Belastung des Personals zu verringern und die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern. Wenn eine Behandlung im Krankenhaus ansteht, sollen sich die Patientinnen und Patienten darauf verlassen können, dass das Krankenhaus über genügend Erfahrung verfügt. Es ist richtig und wichtig, dass gerade komplizierte und anspruchsvolle Eingriffe wie Krebsoperationen nur noch an spezialisierten Standorten durchgeführt werden dürfen, die das nötige Know-how, die richtige technische Ausstattung und das entsprechend qualifizierte Personal vorweisen können.“

Für die beste medizinische Versorgung soll deshalb Expertise an Krankenhaus-Standorten gebündelt werden, die sich auf bestimmte Eingriffe spezialisiert haben. Es sei nicht notwendig, dass jedes Krankenhaus jede Behandlung oder Operation anbiete. „Analysen belegen, dass sich mit einer qualitätsorientierten Konzentration von Leistungen bessere Behandlungsergebnisse, mehr Patientensicherheit und niedrigere Sterberaten erreichen lassen, ohne die wohnortnahe Versorgung zu gefährden“, so die Bezirksratsvorsitzende.

„Es ist gut, dass Bund und Länder sich grundsätzlich über die Krankenhausreform geeinigt haben“, sagt Götz Maier, der in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz innehat. „Auch, weil wir damit die Qualität und Wirtschaftlichkeit steigern.“ Wichtig sei eine Balance zwischen guter, sicherer medizinischer Versorgung und vertretbarer Erreichbarkeit der Häuser. „Denn egal, welche Operation ansteht: Die Patientinnen und Patienten müssen sich darauf verlassen können, in guten Händen zu sein“, so Maier.

Ein weiterer Diskussionspunkt in der Sitzung war auch der Eingriff in die Rücklagen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). „Damit werden die Beitragszahlenden immer stärker belastet“, sagt Götz Maier. „Statt Löcher zu stopfen, muss die Politik dringend nachschärfen und die GKV mit einer umfassenden Strukturreform nachhaltig entlasten.“ Dazu zähle auch eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel sowie kostendeckende Beiträge des Bundes für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld.



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!
Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle



Portugiesisches Rezept
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Mediterraner Nudelsalat

Zutaten für 4 Personen

400 g Nudeln, 1 EL Thymian, gehackt, 1 EL Oregano, gehackt
4 EL Basilikum, fein geschnitten, 2 Knoblauchzehen, fein gehackt
100 g getrocknete, eingelegte Tomaten
200 g gegrillte Paprika (eingelegt, aus dem Glas)
12 schwarze Oliven ohne Stein, 12 grüne Oliven ohne Stein

Dressing

4 EL Olivenöl, 1 EL gekörnter Senf, 4 EL Balsamico
2 EL Dattelsirup, 2 EL Tomatenmark
1 gestr. EL Paprikapulver, edelsüß
Salz und Pfeffer

Zubereitung

Nudeln bissfest kochen. Tomaten grob hacken, Paprika in Streifen schneiden. Oliven in Ringe schneiden. Für das Dressing alle Zutaten in einer Schüssel gut verrühren. Mit Kräutern und Knoblauch vermengen. Danach die Oliven, Tomaten und Paprika unterheben. Abgekühlte Nudeln dazugeben und gründlich durchmischen und mindestens eine Stunde ziehen lassen. Vor dem Servieren nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken. Passt sehr gut zu Grilltem. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE

761U14U3

*Kauf am Ort -
fahr nicht fort!*

Das große Pferde-Quiz

„Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“, lautet ein altes Sprichwort. Wie gut kennen Sie sich mit den interessanten Tieren aus? Testen Sie es mit unseren 15 Fragen!



1 Welcher Beruf hat oder hatte nichts mit Pferden zu tun?

- A Schmied
- B Kürschner
- C Jockey
- D Abdecker

2 Welche Pferdrasse hat immer schwarzes Fell?

- A Friesie
- B Haflinger
- C Andalusier
- D Knabstrupper

3 Welcher Ausdruck bezeichnet kein Abzeichen am Kopf eines Pferdes?

- A Flämmchen
- B Laterne
- C Kleeblatt
- D Blume

4 Wie nennt man bei Pferden die Hornreste auf der Beininnenseite?

- A Kastanie
- B Walnuss
- C Buchecker
- D Eichel

5 Welches ist kein berühmtes Pferd aus Literatur oder Film?

- A Falada
- B Jolly Jumper
- C Sarabi
- D Mr. Ed

6 Welches ist keine olympische Disziplin im Reiten?

- A Dressur
- B Kunstreiten
- C Springreiten
- D Vielseitigkeitsreiten

7 In welchem Pferdefilm spielt die 14-jährige Scarlett Johansson eine Hauptrolle?

- A „Der Pferdeflüsterer“
- B „Gefährten“
- C „Der schwarze Hengst“
- D „Ostwind“

8 Unterhalb welches Stockmaßes wird ein Pferd als Pony bezeichnet?

- A 95 Zentimeter
- B 122 Zentimeter
- C 148 Zentimeter
- D 155 Zentimeter

9 Vorläufer welches Reitstils ist das spanische Vaquero-Reiten?

- A Westernreiten
- B Dressurreiten
- C Springreiten
- D Voltigieren

10 Welche Pferdetypen werden vorwiegend als Zug- und Lasttiere in der Landwirtschaft eingesetzt?

- A Warmblüter
- B Halbblüter
- C Vollblüter
- D Kaltblüter

11 Was trifft nicht auf die Lipizzaner zu, die in der Spanischen Hofreitschule ausgebildet werden?

- A Es werden nur Hengste ausgebildet.
- B Die Tiere sind immer weiß.
- C Sie bekommen immer zwei Namen.
- D Ihre Ausbildung dauert sechs Jahre.

12 Aus welchem Land stammen die Pferde, die für den Polosport gezüchtet werden?

- A Spanien
- B Island
- C Großbritannien
- D Argentinien

13 Wo befindet sich die größte Pferderennbahn der Welt?

- A Hongkong
- B Tokio
- C Melbourne
- D Baltimore

14 Was trifft nicht auf das Urpferd Eohippus zu?

- A Es lebte vor ca. 60 Millionen Jahren.
- B Es war so groß wie eine Katze.
- C Es lebte in Urwäldern.
- D Es hatte nur eine Zehe pro Fuß.

15 Was ist ein Paddock?

- A eingezäunter Freilauf
- B gebissloses Zaumzeug
- C klassische Reitfigur
- D Teil des Sattels

Lösungen
„Das große Pferde-Quiz“:
 1 B – Ein Kürschner verarbeitet die Fell von Tieren wie Füchsen oder Nerzen zu Pelzprodukten. Der Schmied beschäftigt die Pferdehufe, der Jockey reitet auf Pferden. Der Abdecker bestreut die Pferde mit Sand, um sie vor Insekten zu schützen.
 2 A – Friesen sind die einzige Pferdrasse mit immer schwarzem Fell.
 3 D – Blume ist kein Abzeichen am Kopf eines Pferdes. Flämmchen, Laterne und Kleeblatt sind Abzeichen.
 4 C – Buchecker sind Hornreste auf der Beininnenseite. Kastanie und Walnuss sind Abzeichen am Kopf, Eichel ist ein Baumfrucht.
 5 D – Mr. Ed ist kein Pferd aus Literatur oder Film. Falada, Jolly Jumper und Sarabi sind berühmte Pferde.
 6 B – Kunstreiten ist keine olympische Disziplin im Reiten. Dressur, Springreiten und Vielseitigkeitsreiten sind olympische Disziplinen.
 7 C – „Der schwarze Hengst“ ist ein Film über einen schwarzen Hengst. „Der Pferdeflüsterer“ und „Gefährten“ sind Filme über Menschen und Pferde. „Ostwind“ ist ein Film über einen Hengst.
 8 C – Ein Pony ist ein Pferd unterhalb von 148 Zentimeter Stockmaß.
 9 A – Vaquero-Reiten ist ein spanischer Reitstil, der von den Vaqueros in Kalifornien entwickelt wurde. Westernreiten ist ein amerikanischer Reitstil, Dressurreiten ist ein europäischer Reitstil, Springreiten ist ein olympischer Reitstil, Voltigieren ist ein akrobatischer Reitstil.
 10 D – Kaltblüter sind vorwiegend als Zug- und Lasttiere in der Landwirtschaft eingesetzt. Warmblüter sind vorwiegend als Reitpferde eingesetzt, Halbblüter sind eine Mischung aus Warmblütern und Kaltblütern, Vollblüter sind vorwiegend als Rennpferde eingesetzt.
 11 A – Lipizzaner werden sowohl als Hengste als auch als Stuten ausgebildet. Die Tiere sind immer weiß. Sie bekommen immer zwei Namen. Ihre Ausbildung dauert sechs Jahre.
 12 D – Die meisten Polopferde stammen aus Argentinien.
 13 C – Die größte Pferderennbahn der Welt befindet sich in Melbourne, Australien.
 14 B – Eohippus lebte vor ca. 60 Millionen Jahren. Er war so groß wie ein Elefant. Er lebte in Savannen. Er hatte vier Zehen pro Fuß.
 15 B – Ein Paddock ist ein eingezäuntes Gelände für den Freilauf eines Pferdes. Ein gebissloses Zaumzeug ist ein spezielles Zaumzeug für bestimmte Pferderassen. Eine klassische Reitfigur ist eine Skulptur eines Reiters. Ein Teil des Sattels ist ein Teil des Reitzeugs.

Foto: © Clipdealer/DEIKE
 Text: © ab/DEIKE 758R50R1

30€ schützen die Welt nicht vor Konflikten.
 Aber Maria vor Gewalt.

Verändere die Welt – von Kindern in Not!



kindernothilfe.de

Für die Sicherheit unserer Kinder:

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit.
Es gilt **Schrittgeschwindigkeit** im verkehrsberuhigten Bereich!



IMMOBILIENMARKT



Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Daniel Topolovac
Tel. 07391/70640
daniel.topolovac@lbs-sw.de

Im Raum Ehingen

und näherer Umgebung suchen wir für unsere Kunden (Paar mit Familienplanung) ein **Bauernhaus / Bungalow oder 1-Fam.Haus mit Garten**, wichtig ist eine ruhige Lage

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Jetzt buchen!

Schnelles Internet für die Region

1 Bis zu **Gbit/s***

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

* Bandbreiten ab 100 Mbit/s nur mit einem Glasfasergebäudeanschluss der NetCom BW möglich.

Bereits Kunde? Einfach im Kundenportal upgraden!



Ein Unternehmen der EnBW



Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-adk.de
www.team-connect-adk.de

